

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1065
des Abgeordneten Norbert Schulze
Fraktion der DVU
Landtagsdrucksache 4/2616

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1065 vom 08.03.2006:

„Steuervergünstigungen für Dieselfahrzeuge mit Rußpartikelfiltern“

Seit Monaten wird in Fachkreisen die Problematik der Rußpartikelfilter bei Dieselfahrzeugen im Interesse der Umwelt diskutiert.

Bislang ist eine Lösung jedoch nicht in greifbarer Nähe.

Obwohl der ADAC bereits im April des vergangenen Jahres eine Lösung hatte und nun erneut ein neues Kfz-Steuermodell für Nachrüster und Neuwagenkäufer vorschlägt, haben Bund und Länder bisher keine Initiativen gestartet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche konkreten Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um die finanzielle Begünstigung umweltfreundlicher Dieselfahrzeuge zu erreichen?
2. Hält die Landesregierung die steuerliche Förderung neuer und umgerüsteter Fahrzeuge für eine Lösung?
 - a) Wenn ja, ab welchem Zeitpunkt soll eine solche eingeführt werden?
 - b) Wenn nein, welche Alternative hält die Landesregierung für durchführbar?
3. Gibt es bereits Initiativen oder Absprachen mit dem Bund sowie den Regierungen der anderen Bundesländer hinsichtlich einer steuerlichen Förderung umweltfreundlicher Dieselfahrzeuge?
 - a) Wenn ja, welche Initiativen sind dies (bitte detaillierte Aufschlüsselung)?
 - b) Wenn nein, ist der Landesregierung bekannt, ob in Zukunft entsprechende Initiativen gestartet werden sollen, und, wenn ja, von wem?

Datum des Eingangs: 26.04.2006 / Ausgegeben: 02.05.2006

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um die finanzielle Begünstigung umweltfreundlicher Dieselfahrzeuge zu erreichen?

zu Frage 1:

Die Landesregierung beabsichtigt derzeit nicht, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um finanzielle Begünstigungen umweltfreundlicher Dieselfahrzeuge zu erreichen. Die Landesregierung hat aber im Rahmen von Bundesratsbefassungen folgende Initiativen (teilweise mit Änderungswünschen) unterstützt:

- Entschließung des Bundesrates zur Feinstaub-Reduzierung (BR-Drs. 284/05) vom 22.04.2005
- Entschließung des Bundesrates zur Kennzeichnung von Fahrzeugen nach § 40 Abs. 3 BLMSchG und zur Förderung schadstoffarmer Lkw und Busse (BR-Drs. 144/05) vom 25.02.2005
- Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Förderung besonders partikelreduzierter Personenkraftwagen (BR-Drs. 394/05) vom 27.05.2005) und Empfehlungen des Bundesrates vom 24.06.2005 (BR-Drs. 394/1/05).

Frage 2:

Hält die Landesregierung die steuerliche Förderung neuer und umgerüsteter Fahrzeuge für eine Lösung?

- a) Wenn ja, ab welchem Zeitpunkt soll eine solche eingeführt werden?
- b) Wenn nein, welche Alternative hält die Landesregierung für durchführbar?

zu Frage 2:

Die steuerliche Förderung von mit Rußpartikelfiltern nachgerüsteten Fahrzeugen wird unter der Voraussetzung unterstützt, dass mit dem Einbau der Partikelfiltersysteme eine deutliche, dem Stand der Technik entsprechende Partikelminderung erreicht wird und die Anreize so gestaltet werden, dass für die Länder in der Kraftfahrzeugsteuer im Ergebnis keine Einnahmeverluste entstehen.

Eine steuerliche Begünstigung für Fahrzeuge, die zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens einer steuerlichen Förderung bereits die entsprechenden technischen Voraussetzungen erfüllen, würde zu reinen Mitnahmeeffekten führen und wird daher von der Landesregierung nicht unterstützt.

Frage 3:

Gibt es bereits Initiativen oder Absprachen mit dem Bund sowie den Regierungen der anderen Bundesländer hinsichtlich einer steuerlichen Förderung umweltfreundlicher Dieselfahrzeuge?

- a) Wenn ja, welche Initiativen sind dies (bitte detaillierte Aufschlüsselung)?
- b) Wenn nein, ist der Landesregierung bekannt, ob in Zukunft entsprechende Initiativen gestartet werden sollen, und, wenn ja, von wem?

zu Frage 3:

Es gibt bereits diverse Initiativen des Bundes und der Länder hinsichtlich einer steuerlichen Förderung umweltfreundlicher Dieselfahrzeuge.

zu Frage 3a):

Der Landesregierung sind zusätzlich zu den in Frage 1 genannten, folgende Initiativen bekannt:

- Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung partikelarmer Personenkraftwagen (BR-Drs. 349/05) vom 10.05.2005
- Vorschlag des bayerischen Staatsministers für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Dr. Werner Schnappauf, an das BMU vom 02.03.2006

zu Frage 3b):

Entfällt.